



TIMOTHY CLARY/AFP/Getty Images

Das Streben nach Perfektion

Die Elite-Athletik der Olympioniken enthält eine wichtige Lektion für uns alle.

- Jeremiah Jacques
- [01.07.2014](#)

Am 27. Juli wird erwartet, dass eine noch nie dagewesene Anzahl von Fernsehzuschauern – über 4 Milliarden – ihre Geräte einschaltet, um die Eröffnungszeremonie der Olympischen Sommerspiele 2012 anzusehen, was dies zum größten TV-Ereignis in der Geschichte macht. Was war das zweitgrößte Fernsehereignis? Die Eröffnungszeremonie der Spiele im Jahr 2008 in Peking.

Seit dem Beginn im achten Jahrhundert vor Christus in Olympia, Griechenland, haben die Olympischen Spiele die Aufmerksamkeit von Sportenthusiasten und fast allen anderen, die sie verfolgten, auf sich gezogen. Beständig überflügeln sie die typischen Sportmärkte und fesseln die weltweite Aufmerksamkeit, wie sonst nichts. Moderne Olympische Spiele verbinden die Zuschauer mit der globalen Gemeinschaft. Sie enthalten auch eine fesselnde, mikrokosmische Darstellung nationaler Rivalitäten und Wettbewerbe. Aber der Hauptgrund, warum die Zuschauer und Teilnehmer zu den Spielen strömen, ist, um die Vorführung von purer, inspirierender Athletik mitzuerleben.

Antike griechische Olympioniken strebten danach, die tapferen Eigenschaften der homerischen Krieger nachzuahmen. Viele dieser frühen Teilnehmer lebten in Friedenszeiten aber sie waren inspiriert von der Kraft von Ajax, der Geschwindigkeit von Achilles und der Vitalität von Odysseus und der Arete („Würde“ und „Charakter“) von Diomedes. Der Wunsch der alten Griechen, diese homerischen Ideale der Arete eines Kriegers sogar außerhalb eines Krieges zu zeigen, trieb viele von ihnen an, bei den Olympischen Spielen anzutreten. Anstatt auf dem Schlachtfeld strebten sie dort nach Ruhm durch glänzende Meisterleistungen in der Leichtathletik.

Die Athleten des modernen technologischen Zeitalters bemühen sich in ihrem Streben nach präziser Höchstleistung, Rekorde gegen das Maßband und die Stoppuhr zu brechen. Ihr Siegestreben ist nicht nur ein Kräftemessen mit ihren aktuellen Konkurrenten, sondern auch mit jedem Athleten, der gelebt hat und vor ihnen Rekorde aufgestellt hat. Dieses ehrgeizige Streben kann nicht ohne große Mengen von Arete verwirklicht werden.

Wettlauf um die unvergängliche Krone

Die heilige Schrift greift auf die Athletik der Elite-Ebene zurück, um einige tiefgründige Lektionen zu verdeutlichen. Die Olympischen Spiele waren während des ersten Jahrhunderts n. Chr., als der Apostel Paulus lebte, überaus beliebt und seine Vertrautheit mit den wettbewerbsfähigen Sportarten brachten mehrere seiner effektivsten Analogien hervor. Alle vier Jahre wurden die Wettkämpfe in Isthmia – bis auf den Ort in allen Punkten gleich wie die Olympischen Spiele – in dem engen Teil der Landenge von Korinth gefeiert. Der Jamieson, Fausset und Brown Kommentar sagt, dass die Sportanalogien von Paulus für die Kirchenmitglieder in Korinth besonders beeindruckend gewesen seien, „weil die Wettkämpfe in Isthmia für die Griechen vielmehr eine Leidenschaft als eine Unterhaltung waren: daher ihre Eignung als Sinnbild christlicher Ernsthaftigkeit“. Diese Wettbewerbe waren „ein Thema patriotischen Stolzes für die Korinther, die in der unmittelbaren Nachbarschaft lebten“.

Paulus, der sich der enormen Beliebtheit der Spiele wohl bewusst war, erklärte den Kirchenmitgliedern in Korinth, dass das Leben eines Christen dem Streben nach einem Sieg, das sie in diesen konkurrierenden Läufern sahen, ähnlich ist: „Wisst ihr nicht, dass die, welche in der Rennbahn laufen, zwar alle laufen, aber einer den Preis empfängt? Lauft so, dass ihr ihn erlangt (1. Korinther 9, 24, Elberfelder Bibel).“

Paulus wies darauf hin, dass für die ehrgeizigen Christen viel mehr auf dem Spiel steht, als für einen Athleten: „Jeder aber, der kämpft, ist enthalten in allem; jene freilich, damit sie einen vergänglichen Siegeskranz empfangen, wir aber einen unvergänglichen“ (Vers 25, Elberfelder Bibel).

Paulus sagte, dass er sich bis zum Äußersten anstrenge, damit er nicht scheitere, diese unvergängliche Krone des ewigen Lebens zu gewinnen: „Ich laufe nun so, nicht wie ins Ungewisse; ich kämpfe so, nicht wie einer, der in die Luft schlägt; sondern ich zerschlage meinen Leib und knechte ihn, damit ich nicht, nachdem ich anderen gepredigt, selbst verwerflich werde“ (1. Korinther 9, 26-27, Elberfelder Bibel).

Diese Textstelle in 1. Korinther ist nur eine von mehreren Stellen, wo der Apostel Paulus seine christlichen Brüder auf die besten Athleten ihrer Zeit hinwies. Es war eine Analogie die er oft anwandte, weil diese Athleten, wie die Wettkämpfer von heute, vor Leidenschaft, Eifer und tief verwurzelten Elan strotzten, um Arete in ihrem Sport zu demonstrieren – obwohl dieses Ziel von ihnen verlangte, ihre Körper den schwierigsten Trainingsprogrammen zu unterwerfen.

Die Bibel macht klar, dass Eifer für das Leben eines Christen entscheidend ist (Jesaja 59, 17) und dass Selbstdisziplin eine absolute Notwendigkeit für den ist, der danach strebt, wie Christus zu leben (Sprüche 25, 28). Sie offenbart, dass die Christen sich anstrengen müssen, alles von ganzem Herzen zu tun (Kolosser 3, 23) und auch bestrebt sein müssen, vollkommen zu werden (Matthäus 5, 48). Und ein Christ muss dies alles mit Freude tun (Philipp 4, 4).

Es ist wahr, dass olympische Wettbewerbe oft ein Mikrokosmos der Rivalitäten zwischen den Nationen werden können. Aber Athletik kann auch der Anlass zu edelstem Eifer und hochherzigster Leidenschaft sein – und kann die Höhen des menschlichen Geistes, die er imstande ist zu erreichen, präsentieren.

Wenn Sie zu den 4 Milliarden Menschen gehören, die in diesem Sommer die Olympischen Spiele verfolgten, denken Sie an die Selbstdisziplin, die diese Weltklasseathleten benötigen, um eine solche Selbstbeherrschung zu erreichen. Denken Sie an die bloßen Anstrengungen, die sie in ihren Streben nach Spitzenleistungen und um eine Medaille nach Hause zu bringen, aufbieten. Und denken Sie an die geistlichen Parallelen. Können Sie in ihrem geistlichen Leben solche Anstrengungen unternehmen? Denken Sie daran, dass ein Wettlauf um einen unvergänglichen ewigen Preis vor Ihnen liegt! ■